



Informationsblatt zum Datenschutz im Rahmen Ihrer Einstellung und Beschäftigung

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen, das heißt der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie nach Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens und der Beschäftigung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Gesundheitsberufe München.

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Staatliche Berufsfachschule für Physiotherapie am Klinikum der Universität München
Adresse: Marchioninistr. 15, 81377 München

Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Frau Sabine Numrich
Marchioninistraße 15a
81377 München
Tel: 089/4400 74255
E-Mail: sabine.numrich@med.uni-muenchen.de

Zweck der Datenerhebung

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir nach geltenden Vorschriften zum Datenschutz. Wir verwenden Ihre Daten, um Ihre Einstellungsvoraussetzungen prüfen zu können und evtl. das Einstellungsverfahren in die Wege zu leiten.

Bei diesen Daten handelt es sich insbesondere um

- Ihren Namen
- Ihr Geburtsdatum und Ihren Geburtsort
- Ihre Staatsangehörigkeit
- Ihre Anschrift
- Ihre Kontaktdaten wie z.B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Aufgrund der besonderen Anforderungen zur Klärung der gesundheitlichen Eignung ist eine Untersuchung erforderlich. Der von Ihnen beauftragte Arzt übermittelt eine Bescheinigung über das Vorliegen der gesundheitlichen Eignung für den vorgesehenen Verwendungsbereich. Hinsichtlich der Übermittlung der auf Basis der Untersuchung erstellten Bescheinigung werden Sie durch den beauftragten Arzt gesondert um Einwilligung gebeten.

Kommt es zu einer Einstellung, werden im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses weitere personenbezogene Daten verarbeitet, soweit dies zur Durchführung der vertraglichen und gesetzlichen Arbeitgeberpflichten sowie zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen, insbesondere zu Zwecken der Personalverwaltung oder Personalwirtschaft, erforderlich ist. Hierzu wird eine Personalakte angelegt.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und Datenverarbeitung im Rahmen der Einstellung und der Beschäftigung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c und e DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG, §611 BGB, § 3 Abs. 5 TV-L, § 4 TVA-L Pflege.

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Stellen weitergegeben, soweit die Weitergabe jeweils erforderlich ist:

- Betriebsärztlicher Dienst des Klinikums der Universität München
- Personalverwaltung des Klinikums der Universität München
- Landesamt für Finanzen als die für die Entgeltabrechnung und -auszahlung zuständige Stelle



Sollten Sie gleichzeitig Studierende(r) eines ausbildungsintegrierenden Bachelorstudienganges sein, werden Ihre personenbezogenen Daten auch an die jeweilige Hochschule weitergeleitet.

- Für die Physiotherapie: Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH); Prüfeninger Straße 58 in 93049 Regensburg.
- Für die Logopädie: Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH); Prüfeninger Straße 58 in 93049 Regensburg.
- Für die Gesundheits- und Krankenpflege: Katholische Stiftungshochschule München (KSH); Preysingstraße 83 in 81667 München

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren sowie das Landesamt für Finanzen als Auftragsverarbeiter.

Im Rahmen des Abschlusses Ihrer Ausbildung sind folgende Bildungseinrichtungen – insbesondere für die Noten- und Zeugniserstellung – verantwortlich:

- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus; Salvatorstraße 2 in 80327 München
- Regierung von Oberbayern; Maximilianstraße 39 in 80538 München

Die Verarbeitung Ihrer Personaldaten (Speicherung, Löschung bzw. Vernichtung) im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses richtet sich nach Art. 103 ff. BayBG (insb. Art. 110 BayBG).

Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach DSGVO informieren:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).

Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: 089-212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Wird während des Bewerbungs- bzw. Einstellungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet. Dies führt zu Beendigung der Prüfung im Bewerbungs- und Einstellungsverfahren.

Hiermit bestätige ich, dass ich die „Informationen zum Datenschutz“ erhalten habe und damit einverstanden bin.

München, den

Ort, Datum,

Unterschrift



Frau / Herr

Adresse:

Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen meiner Bewerbung:

Sie haben sich für einen Ausbildungsplatz an der Berufsfachschule für _____ beworben. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen Daten speichern wir auch im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei Rücknahme dieser bis sechs Monate nach Beginn der Ausbildung. Sollten Sie nach Ablauf der Frist kein Auszubildender bzw. Schüler(in) mehr sein, vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten.

Sollten Sie an einer Berücksichtigung Ihrer Bewerbung auch für künftige Ausbildungsplätze interessiert sein, können Sie der Berufsfachschule nachfolgend Ihre Einwilligung zur weiteren Datenverarbeitung erteilen:

Ich willige ein, dass oben genannte Schule meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vormerkung für künftige (Nach-)besetzungen der Ausbildungsplätze auch über die o.g. Frist hinaus verarbeiten (insbesondere speichern) darf.

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Soweit eine Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen nach dem Widerruf nicht mehr möglich ist, wird dies als Rücknahme meiner Bewerbung gewertet.

München, den _____

Unterschrift des Auszubildenden

und

Bei Minderjährigen zusätzl. Unterschrift der / des Erziehungsberechtigte